

	<p>Objekt: Zankle (Messana): Fälschung (Abschlag)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305833</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Delphin schwimmt nach l. in den als stilisierten Halbkreis dargestellten Hafen von Zankle.

Rückseite: Ornamental gestaltetes quadratum incusum, in dessen Zentrum eine Muschel.

Provenienz: Zugang zwischen 1840 und 1884.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.25 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Deutschland

[Geographischer Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Klassik
- Münzfälschung
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Private als Münzstand
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 19. Vgl. zur möglichen Vorlage: H. E. Gielow, Die Silberprägung von Dankle-Messana (ca. 515-396 v. Chr.), MBNG 48, 1930, 20 ff. (Silber, 4. Gruppe, ca. 515-493 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 20.